



Biberacher Nachrichten



HIN Heilbronn

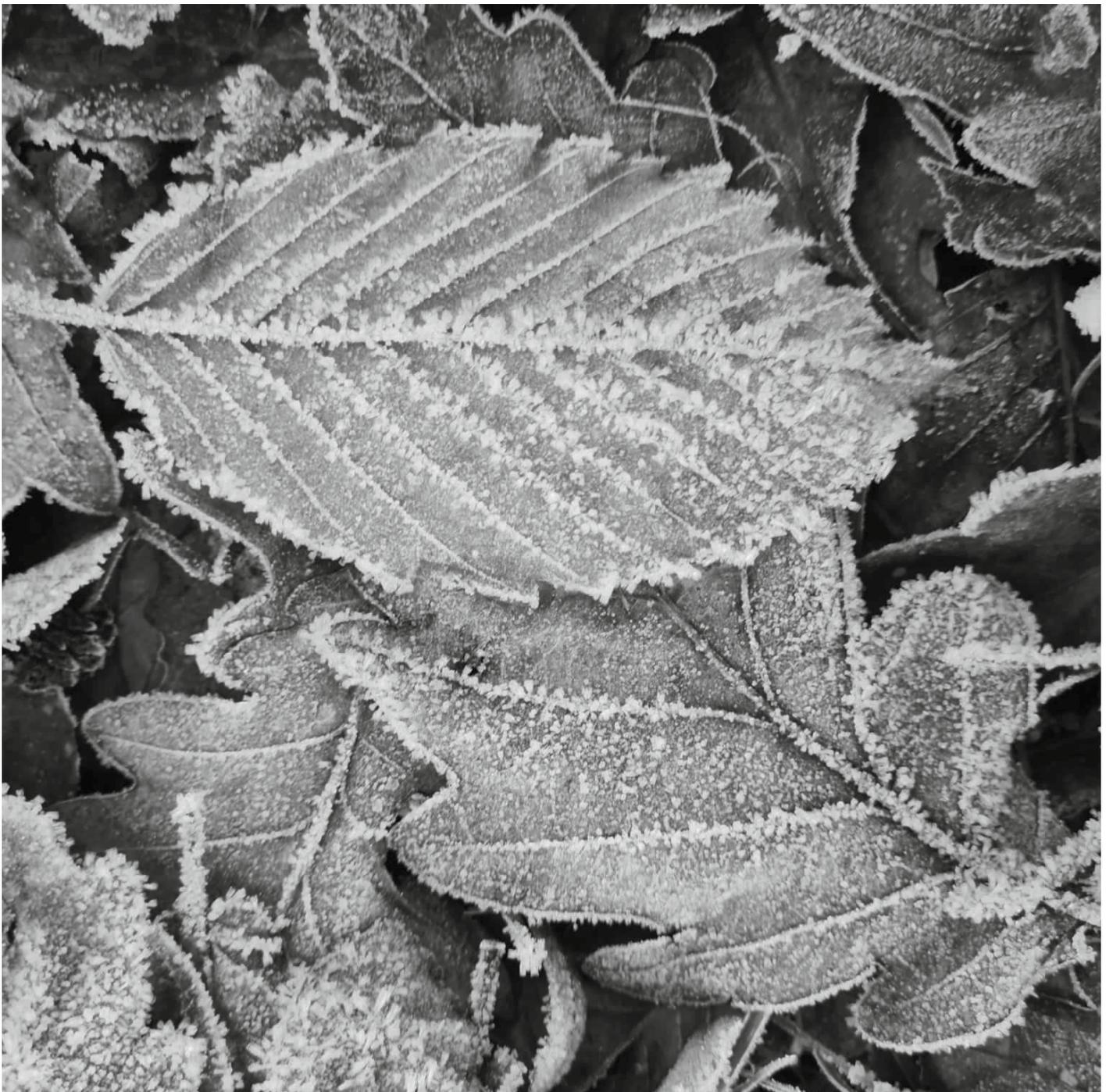
BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 3

Donnerstag, 20. Januar

Jahrgang 2022



Mitteilungen des Bürgeramts

Mobilität in Biberach mitgestalten

Coronabedingt musste bereits der angekündigte erste Stadtteilspaziergang zur Entwicklung eines klimafreundlichen Mobilitätsteilkonzepts in Biberach am 13. Januar entfallen, nun folgt die Absage für die weiteren Termine am Dienstag, 25.01.22 und Mittwoch, 23.02.22.

Abhängig von der Pandemielage wird das weitere Vorgehen und der weitere Zeitplan über die städtischen Kommunikationskanäle bekannt gegeben. Verlängert wird dafür die Freischaltung des Online-Ideenmelders, mit dem die Teilnehmenden, in einer interaktiven Karte die aus ihrer Sicht relevanten Orte in Biberach und markieren können, an denen sie im Bereich Mobilität Veränderungsbedarf sehen.

Im Rahmen des Förderprogramms der KfW „Förderung von nachhaltigen Mobilitätskonzepten“ will die Stadt Heilbronn moderne Mobilität vor Ort gemeinsam mit den Bürgern neu denken.

INFO: Zum Ideenmelder geht es online unter <https://heilbronn.macht-zukunft.de>.

Allgemeine Infos – auch zu den nächsten Terminen – gibt es unter www.heilbronn.de/mobilitaetmitgestalten oder <https://wirsind.heilbronn.de>

Stadtverwaltung trifft Vorsorge gegen Omikron

Kritische Infrastruktur sichern

Die Stadtverwaltung Heilbronn trifft umfassende Vorsorgemaßnahmen, um bei weiterer Ausbreitung der hochansteckenden Virusvariante Omikron arbeitsfähig zu bleiben. „Dazu werden bereits bestehende Schutzmaßnahmen, die sich im bisherigen Verlauf der Corona-Pandemie als hochwirksam erwiesen haben, nochmals nachgeschärft“, erklärt Oberbürgermeister Harry Mergel. Dabei geht es insbesondere auch um die Aufrechterhaltung der sogenannten kritischen Infrastruktur.

Zur kritischen Infrastruktur zählen bei der Stadt Heilbronn unter anderen die Bereiche Sicherheit, Ordnung, Gesundheit, aber auch die Ver- und Entsorgung sowie die Verwaltungsspitze, die Personalverwaltung, die IT, die Gebäudeverwaltung oder die Kommunikation. Diese Bereiche gelten deshalb als kritisch, weil sich ihr Ausfall oder ihre Beeinträchtigung auch nachhaltig auf die Bevölkerung auswirken würde.

Um dem vorzubeugen, ist ab jetzt in allen städtischen Gebäuden eine FFP2-Maske zu tragen, und zwar sowohl von Besuchern und Kunden als auch von den städtischen Beschäftigten mit Kontakten. Bislang reichte eine OP-Maske. Besprechungen und sonstige Termine in Präsenz sind möglichst zu vermeiden und durch Anrufe, Mails oder Videokonferenzen zu ersetzen. Lediglich der Gemeinderat wird bis auf weiteres in Präsenz tagen: die Ausschüsse im Großen Ratssaal, der Gemeinderat in der Harmonie. Dort steht den Gremien so viel Platz zur Verfügung, dass die geforderten Abstände eingehalten werden können.

Zudem setzt die Stadtverwaltung weiterhin sehr stark auf Homeoffice und mobile Arbeit sowie die Bildung von festen Teams, die sich in Büro- und Homeoffice-Phasen abwechseln. Dadurch sollen Mehrfachbelegungen von Büros, aber auch Kontakte auf dem Weg zur Arbeit, beispielsweise in Bussen und Bahnen, vermieden werden.

Beschäftigte der kritischen Infrastruktur, die an ihren Arbeitsplatz müssen, machen täglich vor Dienstantritt einen Selbsttest. Alle übrigen Beschäftigten machen weiterhin zwei Selbsttests pro Woche, sofern eine Anwesenheit am Arbeitsplatz erforderlich ist.

Neben diesen dienstlichen Regelungen werden die Beschäftigten der Stadt auch um umsichtiges Verhalten im privaten Umfeld gebeten.

Personalamtsleiter Tilo Schilling geht davon aus, dass Personalengpässe nicht nur durch Krankheitsfälle auftreten können, sondern auch durch Quarantänemaßnahmen oder die Betreuung von Kindern, falls Kitas oder Schulen geschlossen werden müssten.

Bislang sei die Stadtverwaltung aber sehr gut durch die Pandemie gekommen. „Unser Maßnahmenbündel hat dazu beigetragen, dass sich nur sehr wenige Beschäftigte am Arbeitsplatz mit dem Coronavirus angesteckt haben und sich vergleichsweise wenige Beschäftigte in Absonderung begeben mussten.“ Die neu getroffenen Schutzmaßnahmen ergänzen die Vielzahl der Vorkehrungen, die die Stadtverwaltung Heilbronn seit Beginn der Pandemie zum Schutz der Beschäftigten und Kunden getroffen hat. Dazu gehören auch die allgemeinen Regelungen zu Abstand, Lüften und Hygiene, die Ausgabe von Masken und Tests, umfangreiche Impfangebote für städtische Beschäftigte, einschließlich Booster-Impfungen, sowie die Ausstattung von Arbeitsplätzen und Kundenbereichen mit Trennscheiben. Um Schlangen und Wartezeiten zu vermeiden, arbeiten alle Dienststellen – mit Ausnahme der Kfz-Zulassungsstelle – derzeit mit Terminvergabesystemen. Zudem gilt seit einigen Wochen für alle Kunden und Besucher die 3G-Regel geimpft, genesen oder getestet.

Die Omikron-Variante ist derzeit auch in Heilbronn auf dem Vormarsch. Seit Weihnachten sind bereits 138 Fälle aufgetreten. Dabei ist ihr Anteil an allen Neuinfektionen mit dem Coronavirus in den vergangenen Tagen stark steigend.

Ausgangsbeschränkung für Ungeimpfte

Im Stadtkreis Heilbronn gilt seit Sonntag, 16. Januar für Personen, die nicht gegen das Coronavirus geimpft oder genesen sind, eine Ausgangsbeschränkung zwischen 21 und 5 Uhr. Grundlage dafür ist Paragraph 17a der Corona-Verordnung des Landes, der diese Maßnahme bei einer 7-Tage-Inzidenz von mehr als 500 an zwei aufeinander folgenden Tagen verlangt. Am Samstag, 15. Januar, lag die 7-Tage-Inzidenz in der Stadt Heilbronn bei 580,4; am Freitag, 14. Januar, bei 545,6.

Drei OB-Kandidaten sind zugelassen

Gemeindewahl Ausschuss hat entschieden

Nach der Sitzung des Gemeindewahl Ausschusses am Dienstag, 11. Januar, steht nun endgültig fest, welche Kandidaten zur Wahl des neuen Heilbronner Oberbürgermeisters am Sonntag, 6. Februar, antreten dürfen – und in welcher Reihenfolge sie auf dem Stimmzettel stehen werden.

Danach hat der Gemeindewahl Ausschuss folgende drei Bewerber zugelassen:

1. Dr. rer. nat. Raphael Benner
2. Harry Mergel
3. Katharina Mikov

Drei Bewerbungen gingen bis Fristende am 10. Januar, beim Bürgeramt ein.

Zwei der drei Bewerber haben ihre Bewerbung am ersten Werktag der Einreichungsfrist, am 15. November 2021, jeweils vor 7.30 Uhr abgegeben, so dass sie als zum gleichen frühesten Zeitpunkt eingegangen gelten und das Los über ihre Reihenfolge entscheiden musste. Die weitere Bewerbung ist in der Reihenfolge ihres Eingangs aufgeführt.

Entfällt am Wahltag am Sonntag, 6. Februar, auf keinen der Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet am Sonntag, 20. Februar, eine Neuwahl statt. Für die Neuwahl sind auch neue Bewerbungen möglich.

Bewerbervorstellung am Mittwoch, 19. Januar

Am Mittwoch, 19. Januar, 19 Uhr, gibt die Stadt Heilbronn den beiden Bewerbern und der Bewerberin für die Oberbürgermeisterwahl die Gelegenheit, sich im Theodor-Heuss-Saal der Harmonie öffentlich vorzustellen.

Die Bewerber werden sich in der Reihenfolge, wie sie der Gemeindewahl Ausschuss festgestellt hat, einzeln in einer 15-minütigen Vorstellung präsentieren. Im Anschluss daran können die Bürgerinnen und Bürger eine Stunde lang den Kandidaten direkt Fragen stellen. Die Versammlung wird von Erstem Bürgermeister Martin Diepgen geleitet.

Coronabedingt ist die Zahl der Zuschauerinnen und Zuschauer auf etwa 250 beschränkt. Die Veranstaltung wird deshalb auch aufgezeichnet und auf der städtischen Homepage www.heilbronn.de vom Tag danach an zur Verfügung gestellt. Der Theodor-Heuss-Saal ist ab 18 Uhr geöffnet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Beim Zutritt gilt in den Alarmstufen

Wichtige Dienste Die unten genannten Kontakt- und Öffnungszeiten können aufgrund der aktuellen Lage abweichen.

- Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762
- Apotheke:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
- Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
- Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001
- Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990
Fax 91 19929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
- Nur mit vorheriger Terminvereinbarung!**
- Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: roland.saller@heilbronn.de Mobil 01 60/5 84 35 48
- Bezirksschornsteinfegermeister:**
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11
Fax 071 36/91 00 12, Mobil 01 73/3 102 14 0
- Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40
Mobil 01 51/5 32 0 15 73
- Böllingertalhalle:**
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/6 30 56 30
- Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de
- Feuerwehr und Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-21 00
- Feuerwehrhaus Biberach:**
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041
- Forstrevier:**
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/2 22 60 48
- Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 071 31/79 79 559
- Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/6 50 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/6 53 30 37
- Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 - 25 88
- Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/3 89 85 00
- Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89
Öffnungszeiten: Montag und Feiertag geschlossen, Dienstag 15 – 19 Uhr, Mittwoch 9 – 12 Uhr und
15 – 19 Uhr, Donnerstag 14 – 21 Uhr, Freitag 15 – 21 Uhr, Samstag 13 – 18 Uhr, Sonntag 8 – 12 Uhr
- Jäger:** Udo Geier, Tel. 66 37 oder Mobil 01 51/12 84 15 55;
Florian Geier, Mobil 01 60/3 50 45 28; Herbert Kilper, Mobil
01 71/8 89 44 72; Peter Dalbeck, Mobil 01 520/2 11 86 83
- Jugendtreff Heilbronn-Biberach:** Tel. 15 67
Öffnungszeiten: Montag 16.30 – 19.30 Uhr; Dienstag 16.00 –
19.00 Uhr, Kidsday; Donnerstag 15.30 – 19.30 Uhr
E-Mail-Adresse: jtbiberach@jufa-hn.de
- Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57
- Kirchen:**
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. **071 31/7 41- 62 01**
- Krankentransport:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22
- Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
- Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
- Notfälle, Notarzt:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Polizei** Notruf 110
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de
- Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
- Recyclinghof:** (auch für Elektroschrott/-großgeräte in haushalts-
üblicher Menge): Heisenbergstraße (ehemalige Kläranlage)
Öffnungszeiten: Dienstag 14 bis 18 Uhr und Samstag 8 bis 16 Uhr
- Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 50
Ganztagsbetreuung: Tel. 91 25 15, Fax 91 25 17, E-Mail: gtb-biberach@skjr-hn.de
www.gs-biberach.de
- Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63
- Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0
- Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800
- Telefonseelsorge:** Tel. 08 00/111 01 11
- Volkshochschule Heilbronn-Biberach:** Tel. 07131/9 96 58 71
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Wasserversorgung** siehe Gasversorgung
- Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 11/7 87 77 12

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/85 36, www.verlagsdruck-kubsch.de

die 3G-Regel. Besucherinnen und Besucher müssen daher einen Impf-, Genesenen- oder Antigentestnachweis vorlegen. Während der Veranstaltung sind weitere Vorgaben zu beachten, wie die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern sowie das Tragen einer Maske.

Wahlbenachrichtigungen werden derzeit versandt

Derzeit werden die Wahlbenachrichtigungen an die rund 89.000 wahlberechtigten Heilbronner Bürgerinnen und Bürger versandt. Wahlberechtigte, die bis Sonntag, 16. Januar, keine Benachrichtigung erhalten haben sollten, können sich unter Telefon 07131/56-2078 bei der Wahldienststelle vom Bürgeramt melden.

Die Wahlbenachrichtigen enthalten auch einen Hinweis auf das jeweilige Wahllokal. „Wer in einem anderen Wahllokal oder per Briefwahl abstimmen möchte, muss einen Wahlschein beantragen“, sagt Petra Faber vom Bürgeramt. „Dabei sollten Wähler, die auch für eine eventuell erforderliche Neuwahl am 20. Februar Briefwahlunterlagen benötigen, vorsorglich auch für diese Wahl die Zusendung der Unterlagen auf der Wahlbenachrichtigung beantragen.“

Für die Beantragung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung: Ganz einfach geht es mit dem **QR-Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung**. Mit diesem kann der vorausge-

füllte Wahlscheinantrag mit dem Smartphone oder Tablet direkt eingescannt werden. Danach muss nur noch das Geburtsdatum eingegeben und der Antrag digital versendet werden. Zudem besteht die Möglichkeit, die Unterlagen online mit dem **elektronischen Wahlscheinantrag** unter www.heilbronn.de/briefwahl zu beantragen. Hier sind neben den persönlichen Angaben auch die Wahlbezirksnummer und die Wählernummer, die der Wahlbenachrichtigung entnommen werden können, einzugeben.

Für die schriftliche Beantragung kann zum Beispiel das **Antragsformular auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung** genutzt werden. Es ist auch ein formloses Schreiben per Brief oder E-Mail an: briefwahl@heilbronn.de möglich. Wichtig ist dabei, dass Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift und gegebenenfalls eine Versandanschrift vollständig angegeben werden.

Ab Donnerstag, 13. Januar, ist die **persönliche Beantragung** eines Wahlscheins ohne Terminvereinbarung im Briefwahlbüro des Rathauses (3. Etage, Zimmer 376 bis 378) möglich, das über den Eingang Lothorstraße zu erreichen ist. Hierbei ist die Wahlbenachrichtigung oder der Personalausweis bzw. Reisepass mitzubringen.

Im Briefwahlbüro ist es auch möglich, die Briefwahl direkt in einer Wahlkabine auszuüben und den Wahlbrief in eine Wahlurne einzuwerfen. Wer möchte, kann dazu seinen eigenen Stift mitbringen.

Die persönliche Antragstellung ist nach Terminvereinbarung auch bei den Bürgerämtern in den Stadtteilen möglich. Eine Beantragung des Wahlscheins per Telefon oder SMS ist nicht möglich.

Die Wahlscheine werden mit RegioMail versandt, so dass die Antragsteller bei Abwesenheit auch diesem Postunternehmen einen Nachsendeauftrag erteilen sollten.

Wahlbrief muss am Wahltag vorliegen

„Wichtig ist, dass die Briefwahlunterlagen so rechtzeitig zurückgesandt werden, dass sie bis spätestens um 18 Uhr am Wahltag bei der Wahldienststelle eingehen“, betont Faber. „Das Bürgeramt empfiehlt, den Wahlbrief spätestens am Donnerstag vor der Wahl abzuschicken, um sicherzustellen, dass die Unterlagen rechtzeitig ankommen.“

Die Rücksendung des Wahlbriefs ist für Wählerinnen und Wähler innerhalb der Bundesrepublik Deutschland unentgeltlich, wenn er ausschließlich der Deutschen Post AG und ohne Bestimmung einer besonderen Versendungsform übergeben wird. Ein Leistungsentgelt wird zudem fällig, wenn der Wahlbrief bei einem anderen Postunternehmen als die Deutsche Post AG oder aus dem Ausland aufgegeben wird.

Kontakt zum Briefwahlteam

Erreichbar ist das Briefwahlteam telefonisch unter 07131/56-3688 oder per E-Mail an briefwahl@heilbronn.de. Die Öffnungszeiten sind montags bis mittwochs 8.30 bis 16 Uhr, donnerstags von 8.30 bis 18 Uhr und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr (am Freitag vor der Wahl: bis 18 Uhr).

Pressemitteilung der Agentur für Arbeit

Den Fortschritt lieben, doch die Veränderung meiden?

Online-Veranstaltung am 27. Januar

Am Donnerstag, 27. Januar, gibt es in einer Online-Veranstaltung Tipps, wie Veränderungskompetenz erlangt werden kann. Der Workshop beginnt um 17 Uhr und dauert zwei Stunden.

Veränderung ist so selbstverständlich wie atmen und Zähne putzen! Und doch wird Veränderung selten geliebt, denn häufig erzwingen äußere Umstände Veränderungen. Es sind Widerstände, Blockaden und Ängste, die Veränderung schwer oder unmöglich machen. Veränderungskompetenz bedeutet, sowohl über Veränderungswissen zu verfügen als auch über die Fähigkeit, Veränderung zu gestalten und umzusetzen. Der Workshop zeigt, wie man sich Veränderungskompetenz durch Lernen aneignen kann.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de.

Benötigt wird ein PC, Tablet oder Smartphone mit Internetanbindung. Die Einwahldaten werden nach erfolgter Anmeldung per E-Mail zugeschickt.

Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt. Weitere Veranstaltungen findet man unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/heilbronn/heilbronn/2020/bca>.

Pressemitteilungen der Deutschen Rentenversicherung

Altersrente für schwerbehinderte Menschen

Mehr als sieben Millionen Menschen in Deutschland sind schwerbehindert. Nach einer Mindestversicherungszeit von 35 Jahren in der gesetzlichen Rentenversicherung können sie eine vorgezogene Altersrente beantragen.

Der Vorteil: Durch die Altersrente für schwerbehinderte Menschen können Betroffene bereits vor Erreichen des regulären Rentenalters ohne Abschläge in Rente gehen. Die Altersgrenze für die abschlagsfreie Inanspruchnahme dieser Rente wird für die Geburtsjahrgänge ab 1952 stufenweise von 63 auf 65 Jahre angehoben. Wer beispielsweise 1959 geboren wurde und 2022 63 Jahre alt wird, kann erst mit 64 Jahren abschlagsfrei in Rente gehen. Wer Abschläge in Kauf nimmt, kann die Rente bis zu drei Jahre früher erhalten.

Welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, weiß das Team der Deutschen Rentenversicherung am kostenlosen Servicetelefon unter der Telefonnummer 0800/10004800. Dort kann auch die kostenlose Broschüre „Reha und Rente für schwerbehinderte Menschen“ bestellt werden.

Hilfe bei der Steuererklärung

Bescheinigung der Rentenversicherung wird derzeit verschickt

Auch Rentnerinnen und Rentner müssen Steuern zahlen, wenn das zu versteuernde Einkommen den jährlichen Grundfreibetrag überschreitet. 2021 lag der Grundfreibetrag für Alleinstehende bei 9.744 Euro und für Verheiratete bei 19.488 Euro. Mit Hilfe der kostenlosen Bescheinigung „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ können Ruheständler alle steuerrechtlich relevanten Beträge für das abgelaufene Jahr überprüfen, die die gesetzliche Rentenversicherung automatisch an die Finanzverwaltung übermittelt hat. Die sogenannten eDaten liegen damit grundsätzlich dem Finanzamt vor und müssen seit 2019 nicht mehr von Hand in die Steuererklärung eingetragen werden. Wer zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet ist, muss selbst nur dann Eintragungen vornehmen, wenn diese eDaten nicht oder nicht zutreffend übermittelt wurden.

Wer die Bescheinigung schon einmal angefragt hat, bekommt sie derzeit wieder automatisch von der DRV zugesandt. Wer sie erstmals benötigt, um die übermittelten Daten zu überprüfen, kann sie kostenlos unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721/825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden.

Forstrevier Heilbronn

Digitaler Brennholzverkauf

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie wird die Versteigerung des Brennholzes lang und der Flächenlose aus dem Wintereinschlag 2021/2022 im Revier Heilbronn-West online durchgeführt.

Ab dem 21.01.2022 können die Verkaufsunterlagen auf unserer Internet-Seite www.heilbronn.de/brennholzversteigerungen heruntergeladen oder per Mail zugesandt werden.

Jeder Kaufinteressent kann **bis Mittwoch, den 26. Januar, 23.59 Uhr**, per Mail an brennholz@heilbronn.de sein Angebot abgeben. Der/die Meistbietende erhält den Zuschlag.

Alle aktuellen Informationen zum Ablauf, sowie die Rahmenbedingungen finden Sie auf der Homepage. Die dort genannten Regelungen sind verpflichtend.

Das Forstamt erreichen Sie unter der Tel. 07131/56-4143 oder per Mail unter forst@heilbronn.de

Amt für Liegenschaften und Stadterneuerung
– Abt. Forst und Landwirtschaft –

Schulnachrichten

Terminankündigungen Berufliche Schulen

Berufliche Gymnasien informieren digital

Die sieben staatlichen beruflichen Gymnasien des Stadt- und Landkreises Heilbronn stellen sich coronabedingt in diesem Jahr digital vor. In einer gemeinsamen Online-Videokonferenz informieren sie am Donnerstag, 27. Januar 2022, von 18 bis 20 Uhr über ihre Fachrichtungen und Profile sowie über das Anmeldeverfahren. Fragen können im Chat gestellt werden. Der Link, um den Online-Vortragsraum betreten zu können, wird am 27. Januar 2022 unter wms-hn.de bereitgestellt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In Heilbronn gibt es ein biotechnologisches, ein ernährungswissenschaftliches sowie sozial- und gesundheitswissenschaftliche Gymnasien. Ebenso vertreten sind die wirtschaftliche und die technische Fachrichtung mit unterschiedlichen Profilen.

Die digitale Infoveranstaltung richtet sich an Schüler der zehnten Klassen der Realschulen, der Gemeinschaftsschulen, der Werkrealschulen, der zweijährigen Berufsfachschulen und an Neuntklässler der allgemeinbildenden Gymnasien, die einen Schulwechsel planen sowie an alle interessierten Eltern.

Digitaler Infonachmittag der Wilhelm-Maybach-Schule

Die Wilhelm-Maybach-Schule lädt Schülerinnen und Schüler, die in einen technischen Beruf einsteigen oder eine weiterführende Schule besuchen möchten, am Freitag, 28. Januar 2022, zu einem digitalen Informationsnachmittag ein. Dabei wird das vielfältige Angebot an vollschulischen Bildungsgängen vorgestellt, die an der Maybach-Schule besucht werden können: Dazu gehören das Technische Gymnasium, die Berufskollegs, die einjährigen- und zweijährigen Berufsfachschulen, die Duale Ausbildungsvorbereitung sowie im Bereich der beruflichen Weiterbildung die Fachschule für Technik. Diese Schularten gibt es in verschiedenen Berufsfeldern wie Elektrotechnik, Informationstechnik, Fahrzeugtechnik, Metallbau- und Installationstechnik sowie Fertigungstechnik. Die genauen Uhrzeiten der Online-Videokonferenzen zu den einzelnen Schularten finden sich unter wms-hn.de. Dort werden ab dem 28. Januar 2022 auch die Links für die Teilnahme an den Videokonferenzen bereitstehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen können im Chat gestellt werden.



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken Am Plattenwald, Bad Friedrichshall, Haus Nr. 7 oder Am Gesundbrunnen, Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, **Telefon: 116117** (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700** oder docdirekt.de.

Notdienst der Apotheken

- 22.01.2022 Mörike-Apotheke Böckingen, Kraichgauplatz 1, 74080 Heilbronn (Böckingen), Tel. 07131-920509
Sonnen-Apotheke Ellhofen, Haller Str. 8, 74248 Ellhofen, Tel. 07134-15391
Apotheke am Feuersee, Hauptstr. 91, 74206 Bad Wimpfen, Tel. 07063-7085
- 23.01.2022 Rosen-Apotheke Heilbronn, Wilhelmstr. 54, 74074 Heilbronn (Stadt), Tel. 07131-81377
Schloss-Apotheke Obersulm, Am Ordenschloss 28, 74182 Obersulm (Affaltrach) Tel. 07130-47270
Apotheke am Lindenplatz Neuenstadt Lindenplatz 3, 74196 Neuenstadt a. K. Tel. 07139-452070
Rats-Apotheke Kochendorf, Hauptstr. 13, 74177 Bad Friedrichshall (Kochendorf) Tel. 07136-22340

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach

Tel. 07066/7925

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenaun ist unter der Telefonnummer **07264-4531** zu erfahren. Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 23. Januar – 3. Sonntag nach dem Erscheinungsfest

„Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“

(Lukas 13,29)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. S. Siegel)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. T. Binder)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. T. Binder)

Wir bitten um Anmeldung zu diesen Gottesdiensten (siehe unten).

Gottesdienste am 30. Januar

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfr. T. Binder)

10.30 Uhr Kirchhausen, Ev. D-Bonhoeffer-Kirche (Pfrin. S. Siegel)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Pfrin. S. Siegel)

Corona-Regeln in den Präsenz-Gottesdiensten (Alarmstufe II):

- **Sitzabstand von 2 Metern** (Ehepaare bzw. Personen aus dem gleichen Hausstand können nebeneinandersitzen. Geimpfte und genesene Personen können den Abstand von 2 Metern ebenfalls unterschreiten).
- **Tragen von FFP2-Masken** – Kinder unter sechs Jahren sind von der Maskenpflicht befreit.
- Kein Gemeindegesang!
- Die Gottesdienste sind zeitlich auf 30 Minuten beschränkt.

Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten erbitten wir dringend: telefonisch beim Ev. Pfarramt Biberach, Tel. 901123 oder unter www.ebkf.de/anmeldung-gd.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Homepage unserer Kirchengemeinde: www.ebkf.de.

„Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung“ – Ökumenische Bibelwoche 2022

Die Bibelwoche vom **18. bis 26. Januar 2022** lädt mit Texten aus dem Buch Daniel ein.

(Weitere Informationen unter „Katholische und Evangelische Kirchengemeinde“)

Zeltlager für 8- bis 15-Jährige vom 11. bis 20. August 2022

Endlich wieder Zeltlager! In diesem Jahr schlagen wir unsere Zelte auf dem Zeltplatz „Sprollenhaus“ bei Bad Wildbad auf.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter sorgen mit einem abwechslungsreichen Programm dafür, dass keine Langeweile aufkommt: Ob Geländespiel, Nachtwanderung, Basteln, Singen oder Lagerfeuerromantik – für jeden ist etwas dabei.

Kosten: Für das erste Kind 270,- €; für das zweite Kind 210,- €; für jedes weitere Kind 170,- €.

Zuschüsse sind auf Nachfrage hin möglich.

Die **Anmeldeflyer** liegen in den Kirchen, im Pfarramt und im Gemeindehaus auf oder können unter www.ejbc.de heruntergeladen werden.

Anmeldungen sind auch online möglich unter zeltlager.ejbc.de. Dort sind auch weitere Informationen (auch über Reisebedingungen und Datenschutz) zu finden.

Katholische und Evangelische Kirchengemeinde

„Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung“ – Ökumenische Bibelwoche 2022

Die Bibelwoche vom **18. bis 26. Januar 2022** lädt mit Texten aus dem Buch Daniel ein.

- **Mittwoch, 19.01.2022, um 19.30 Uhr** – Evangelischer Kirchsaal in **Fürfeld**
„Wenn Gefahren drohen“ (Daniel 3+6) mit Pfr. T. Binder
- **Dienstag, 25.01.2022, um 19.00 Uhr** – Katholisches Gemeindehaus in **Biberach**
„Wenn Einsichten kommen“ (Daniel 7,9ff.) mit GR M. Keicher

- **Mittwoch, 26.01.2022, um 19.00 Uhr** – Gemeindehaus in Neckargartach
„Wenn Klugheit gefragt ist“ (Daniel 11+12 i.A) mit Pfrin. R. Krönig, GR M. Keicher

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme nur unter 2G+ möglich ist:

- Zutritt für geimpfte oder genesene Personen nur mit negativem Schnell- oder PCR-Test, falls die Impfung oder Infektion länger als 3 Monate zurückliegt.
- Personen, die ihre Auffrischungsimpfung („Booster“) bereits erhalten haben, benötigen keinen Testnachweis. Bitte bringen Sie Ihren entsprechenden Nachweis mit.
- Tragen einer FFP2-Maske während der gesamten Veranstaltung.

Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung

Daniel in der Löwengrube, die Jünglinge im Feuerofen, die Schrift an der Wand – das Buch Daniel enthält einige der bekanntesten Geschichten der Bibel. Gott schützt diejenigen, die ihm vertrauen, und bringt die Hochmütigen und Mächtigen zu Fall.

Ein zeitloses Buch mit einer ungewöhnlichen Struktur, das sich mit Fragen beschäftigt, die brandaktuell sind: Hält Gott auch in Krisenzeiten die Fäden in der Hand? Wo findet man Hoffnung, wenn Altbekanntes wegbricht?

Wir laden herzlich zur Ökumenischen Bibelwoche ein.

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian HN-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld



So erreichen Sie uns:

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag:	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Dienstag:	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Freitag:	15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro: Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/741-6201, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de, Homepage: www.se-salzgrund.de.

Termine in Kirche und Gemeindehaus

Freitag, 21.01.

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fürfeld

Sonntag, 23.01.

09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Tauferinnerung

Montag, 24.01.

09.00 Uhr Krabbelgruppe

Dienstag, 25.01.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

19.00 Uhr „Wenn Einsichten kommen“ (Daniel 7,9ff)

Bibelabend zur Ökumenischen Bibelwoche im katholischen Gemeindehaus Biberach – durchgeführt von GR M. Keicher

Mittwoch, 26.01.

19.00 Uhr „Wenn Klugheit gefragt ist“ (Daniel 11+12 i.A)

Bibelabend zur Ökumenischen Bibelwoche im kath. Gemeindehaus Neckargartach – durchgeführt von Pfrin. R. Krönig und GR M. Keicher

Sonntag, 30.01.

10.45 Uhr Wort-Gottes-Feier

Was wir Ihnen noch sagen möchten:

Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung

Die letzten beiden Termine der Ökumenischen Bibelwoche finden in Biberach und Neckargartach statt:

Daniel in der Löwengrube, die Jünglinge im Feuerofen, die Schrift an der Wand – das Buch Daniel enthält einige der bekanntesten Geschichten der Bibel. Gott schützt diejenigen, die ihm vertrauen, und bringt die Hochmütigen zu Fall. Ein zeitloses Buch mit einer ungewöhnlichen Struktur, das sich mit Fragen beschäftigt, die brandaktuell sind: Hält Gott auch in Krisenzeiten die Fäden in der Hand? Wo findet man Hoffnung, wenn Altbekanntes wegbricht? Herzliche Einladung zu den Themenabenden, die Sie in der Terminübersicht finden.

Kirchengemeinderat

Das Gremium trifft sich zur nächsten öffentlichen Sitzung am Donnerstag, 03. Februar, um 19.00 Uhr im Saal des Gemeinde-

zentrums. Die Tagesordnung hängt an der Pinnwand in der Kirche aus.

Liebzeller Gemeinschaft Biberach



gemeinsam glauben leben

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Gemeinschaftsbibelstunde am Donnerstag den 20.01.2022 um 10.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach.

Nachdenkenswert:

Ich weiß, daß egal was passiert – ich immer in Gottes Händen bin und er für mich sorgt. Diese Hände sind gut und fürsorglich und lassen mich nicht los.

(Imke Johannsen).

Jetzt aber bleibe ich immer bei dir, und du hältst mich bei der Hand. Du führst mich nach deinem Plan und nimmst mich am Ende in Ehren auf.

(Psalm 73, 23-24).

Kontakt: Renate Rückert, Tel.: 6423.

Vereinsmitteilungen

TSV Biberach



Abteilung Turnen

**Neue Einteilung der beiden
Dienstag – Gymnastik-
gruppen**

Bitte beachten: Ab Februar

2022 werden die beiden Gruppen von Traude Berberich getauscht, d. h. um 14.00 Uhr

finden die 5 Esslinger und 15.15 Uhr findet „Fit am Nachmittag“ statt!

Die Abteilungsleitung



Evangelischer Posaunenchor



Rückblick Christbaumsammlung 2022

Herzlichen Dank!

Bei guten äußeren Bedingungen haben wir am vergangenen Samstag die diesjährige Christbaumsammlung durchgeführt. Dank zahl-

reicher Beteiligung konnten wir die Sammlung am frühen Nachmittag erfolgreich abschließen. Wir bedanken uns für ihre großzügigen Spenden, die wir für die Anschaffung von Noten und die Reparatur von Instrumenten verwenden werden. Wir bedanken uns für die tatkräftige Mithilfe des evangelischen Jugendwerks, der Konfirmanden aus Biberach und Kirchhausen, die wesentlich zum Gelingen der Aktion beigetragen haben. Wir bedanken uns schließlich und insbesondere für die Unterstützung durch die Traktor und LKW-Fahrer – Raphael Bienias, Thomas Christ, Jonas Müller, Andreas Weilbacher, Wolfgang Weimann und Erwin Weilbacher – ohne die die Sammlung nicht durchführbar gewesen wäre.

Ev. Krankenpflegeverein



Für das Jahr 2022 wünschen wir Ihnen noch alles Gute, Gesundheit und viele schöne Stunden.

Dabei wollen wir Ihnen mit unserem Angebot zur Seite stehen: Der Nachbarschaftshilfe – Hilfe im Haushalt oder bei der täglichen Hygiene-, der Begegnungsgruppe, dem Besuchsdienst oder dem Mittagstisch und weiteren Veranstaltungen.

Wir möchten Sie darin unterstützen, so lange wie möglich Ihre Unabhängigkeit zu bewahren und geistig und körperlich aktiv und mobil zu bleiben.

Wir hoffen, dass uns Corona nicht wieder ausbremst und wir Sie im Februar beim Mittagstisch begrüßen können.

Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

- **Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr** Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe, Begegnungsgruppe „Herzenssache“

Bitte melden Sie sich telefonisch an, da Frau Ritter im Home-office ist.

- **Jeden Montag von 9 – 12 Uhr** Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Begegnungsgruppe)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176/676 429 50 (Besuchsdienst „Zeitschenker“)
- Diakoniestation HN-West, Tel. 7925

Landfrauenverein Heilbronn-Biberach



Hauptversammlung am 10.01.2022

Die Vorstandschaft des Landfrauen-Vereins konnte am 10.01.2022 die Hauptversammlung unter Einhaltung der 2-G+ -Regel abhalten. 27 Mitglieder nahmen teil. Nach dem

Rückblick auf die Vorkommnisse innerhalb des Vereins im letzten Jahr und der Entlastung der Vorstandschaft, stand der Punkt Neuwahlen auf der Tagesordnung. Melanie Keicher übernahm erneut das Amt der Kassiererin, sie wurde einstimmig durch Handzeichen in ihrem Amt bestätigt. Für die Vorstandschaft musste noch eine Beisitzerin gewählt werden. Leider konnte niemand für dieses Amt gefunden werden. Marion Wiesmüller stellte noch das Jahresprogramm für 2022 vor.

Nähen mit den Landfrauen

Am Montag, 14.02.2022, startet das Jahresprogramm 2022 mit der Veranstaltung „Nähen mit den Landfrauen“ im evangelischen Gemeindehaus. Genäht werden ab 15.00 Uhr Turnbeutel oder praktische Utensilos.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Ansprechpartner ist Frau Melanie Keicher. Unter der Telefon-Nr. 07066/902291 kann man sich anmelden und näheres zum Ablauf erfahren. Gäste sind herzlich willkommen.

Das gemeinsame Nähen findet unter den zu diesem Zeitpunkt gültigen Coronaregeln statt.

Die Vorstandschaft

CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 24. Januar 2022, von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.



Der Stadtrat Thomas Aurich ist unter der Telefonnummer 0171/9908990 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Veranstaltungen in Heilbronn

Neues Buch: „Die 1990er Jahre in Heilbronn“

Am Mittwoch, 19. Januar, 16 Uhr, präsentiert das Stadtarchiv Heilbronn seine neueste Publikation „Die 1990er Jahre in Heilbronn“. Aufgrund der Corona-Pandemie wird die Veranstaltung in digitaler Form als Livestream auf dem Youtube-Kanal der Stadt Heilbronn angeboten.

Die rund einstündige Veranstaltung eröffnet Bürgermeisterin Agnes Christner mit einem Grußwort. Anschließend wird der Direktor des Stadtarchivs, Professor Christhard Schrenk, das neue Buch vorstellen.

Der Livestream zur Veranstaltung kann über den Link <https://youtu.be/Tuuw7EhHHiw> verfolgt werden.

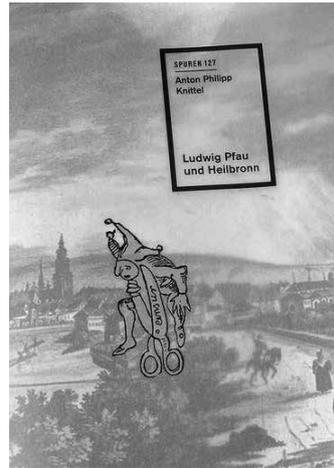
Ludwig Pfau und Heilbronn

Bibliophiles Marbacher Spurenhft erschienen

Zum Abschluss des Heilbronner Ludwig Pfau-Festjahrs anlässlich des 200. Geburtstags des Dichters, Revolutionärs,

Satirikers, Kunstkritikers und Journalisten hat der Leiter des Heilbronner Literaturhauses, Dr. Anton Philipp Knittel, in der bibliophilen Reihe SPUREN der Marbacher Arbeitsstelle für literarische Museen, Archive und Gedenkstätten das Heft „Ludwig Pfau und Heilbronn“ vorgelegt. Im reich mit aktuellen Abbildungen versehenen Heft folgt Knittel den Spuren des alles andere als spannungsfreien Verhältnisses der Stadt Heilbronn zu ihrem vorbestraften Ehrenbürger. „Dabei lassen sich an dem an Wechseln und unterschiedlichen Bewertungen reichen Leben, Nachleben und Werk des Heilbronners Ludwig Pfau eindrücklich auch die Bruchlinien der politischen Auf- und Umbrüche des 19. Jahrhunderts im Gefolge der 1848er Revolution ablesen“, sagt der Literaturhauschef.

Die 16 Seiten umfassende Publikation ist unter anderem über den Buchhandel oder direkt über den Förderkreis des Literaturhauses im Literaturhaus am Trappensee für 4,50 Euro zu erhalten.



Ludwig Pfau, Sohn eines Kunstgärtners, entscheidet sich gegen das Studium der Theologie und beginnt eine Gärtnerlehre, die ihn nach Paris führt. Dort entdeckt er die Literatur für sich und veröffentlicht 1842 seinen ersten Gedichtband. Ende 1847 gründet Pfau in Stuttgart das satirische Wochenblatt „Eulenspiegel“, das ab 1848 erscheint und schnell große Verbreitung findet.

Der Herausgeber und Redakteur Pfau eckt mit seinen satirischen Texten als radikaler Demokrat immer mehr an.

Nach der gescheiterten Revolution flieht er über die Schweiz in sein Pariser Exil, in dem er zehn Jahre bleibt, bevor er 1863 nach Stuttgart zurückkehrt. Dort nimmt er den politischen Faden erneut auf und ist Mitbegründer der Württembergischen Demokratischen Volkspartei. Als Schriftsteller und Kunstkritiker gerät der Preußengegner, der stets dem Föderalismus das Wort redet, immer wieder mit der Regierung in Konflikt. So wird er etwa 1876 wegen Beleidigung der preußischen Regierung 1876 zu einer dreimonatigen Gefängnisstrafe verurteilt, die er in Heilbronn unter Anteilnahme großer Teile der Bevölkerung absitzt. In den 1880er Jahren wird Pfau's Bindung an Heilbronn wieder enger. Beispielsweise wird er als Kunstsachverständiger bei den Denkmälern für den Heilbronner Entdecker des Energieerhaltungssatzes Robert Mayer und für Kaiser Wilhelm zu Rate gezogen.

Ludwig Pfau's Schriften wie auch seine Gedichte zeugen von eindringlicher Bildhaftigkeit, sensiblem Sprachgefühl und rhythmischer Stimmigkeit, weshalb nicht zuletzt zahlreiche Komponisten, darunter Giacomo Meyerbeer und Arnold Schönberg, Pfau's Strophen vertonten. Und sein „Badisches Wiegenlied“ erlebt eine Renaissance im Umfeld der Anti-Atomkraft-Demos und bleibt so im kulturellen Gedächtnis.

Sonstiges

Hecken gegen Bodenverlust bei Starkregen

Einfaches Mittel an Hanglagen

Schneeball, Schlehe, Heckenkirsche oder Pfaffenhütchen – als Strauchhecke gepflanzt helfen diese heimischen Sträucher, dass fruchtbarer Boden an Hängen gehalten und nicht abgeschwemmt wird. 1.000 dieser Sträucher hat das städtische Grünflächenamt am Ortsrand von Frankenbach und beim Rotbachtal in Biberach gepflanzt, damit Verschlammung nach Starkregen, wie sie im vergangenen Jahr in einigen Stadtteilen aufgetreten sind, künftig vermieden werden. Die Strauchhecken erstrecken sich über 1300 Quadratmeter.

„Die Strauchhecken sind ein relativ einfaches Mittel, um die Bodenqualität zu bewahren und die angrenzenden Flächen vor Schlammlawinen zu schützen“, erklärt Jürgen Hetzler vom Grünflächenamt. „Die beiden Hanglagen sind die ersten, wo wir diese Maßnahme anwenden. Weitere Standorte sind schon in Vorbereitung.“ Hetzler koordiniert die Pflanzung, die Teil des Ackerrandstreifenprogramms der Stadt ist.

Im Rahmen des Ackerrandstreifenprogramms legen Landwirte Grünstreifen, Feldhecken und Baumreihen auf Äckern im Heilbronner Stadtgebiet an. Diese schaffen Lebensraum für Tiere und Pflanzen in der Agrarlandschaft, erhöhen den Erholungswert der Ackerbaulandschaft und dienen gleichzeitig dem Schutz vor Bodenerosion und der Speicherung von Oberflächenwasser. Die Gesamtlänge der auf diese Weise neu entstandenen Saumbiotope beträgt mittlerweile etwa 75 Hektar.



Heckenpflanzung im Gewinn Kehle in Frankenbach –
Foto: Stadt Heilbronn /Hetzler (P1070938)

Für das Ackerrandstreifenprogramm stellen die Landwirte Ackerfläche zur Verfügung, die Pflege obliegt ebenfalls ihnen. Für diese Umweltleistung und den damit verbundenen Ernte- und Gewinnausfall erhalten sie eine Entschädigung von 1.250 Euro pro Hektar und Jahr für die Wiesenstreifen und jährlich 2.900 Euro pro Hektar für die Anlage und Betreuung von Feldhecken.

Gratulation an neues Stadtoberhaupt von Novorossijsk Einladung nach Heilbronn erneuert

Heilbronn's russische Partnerstadt Novorossijsk hat ein neues Stadtoberhaupt, Andrej Vasilevič Kravčenko. In einem Schreiben gratulierte Oberbürgermeister Harry Mergel jetzt seinem neuen Kollegen und wünschte ihm „Tatkraft, Erfolg und eine glückliche Hand zum Wohle der Novorossijsker Bürgerschaft“. Zudem beteuerte Mergel den Wunsch nach einem guten Miteinander der beiden Städte. „Ich freue mich darauf, zusammen mit Ihnen unsere noch junge Städtepartnerschaft weiter zu entwickeln und die Freundschaft zu vertiefen.“

Der Diplom-Jurist Kravčenko wurde 1980 in Novorossijsk geboren und leitete zuletzt das Zentrum für Unternehmensentwicklung und zur Unterstützung der Jugend seiner Heimatstadt. Kravčenko ist verheiratet und hat drei Kinder. In einem Brief an die Partnerstädte ließ er seine Absicht erklären, die Beziehungen mit den ausländischen Partnern, und vor allem den Partnerstädten, intensivieren zu wollen.

Wenn es die Corona-Lage zulässt, hofft Heilbronn im Mai auf den Besuch des neuen Novorossijsker Stadtoberhauptes in Begleitung einer Delegation. OB Mergel erneuerte dazu seine Einladung an seinen neuen Kollegen. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten geplante Besuche leider mehrfach verschoben werden. Im September 2019 hatte eine Heilbronner Delegation erstmals die Schwarzmeerstadt Novorossijsk besucht und dabei den Abschluss der Städtepartnerschaft mitbesiegelt.

Der Wahl zum Stadtoberhaupt war eine vierwöchige Bewerbungsfrist im Herbst vergangenen Jahres vorausgegangen, in der neun Kandidaten ihre Bewerbung einreichten. Drei davon hat eine Auswahlkommission der Stadtduma, einem dem Gemeinderat vergleichbaren Gremium, zur Wahl vorgeschlagen. Bei der Wahl durch die Duma erhielt Kravčenko am 24. Dezember 28 von 31 Stimmen, ins Amt eingesetzt wurde er am 29. Dezember. Kravčenko löst Igor Djačenko ab, der von 2016 bis 2021 das Amt des Stadtoberhauptes innehatte und sich nicht mehr beworben hatte.

Freie Unterrichtsplätze in der Musikschule Individuelle Schnupperstunden möglich

Die Städtische Musikschule Heilbronn lädt zu individuell vereinbarten Schnupperstunden ein. Es können Instrumente in einer Unterrichtseinheit von jeweils zwanzig Minuten kennengelernt werden.

In den folgenden Unterrichtsfächern gibt es zum Semesterstart ab 1. März wieder freie Unterrichtsplätze: Violine, Viola, Violoncello, Querflöte, Blockflöte, Klarinette, Oboe, Saxophon, Klavier, Trompete, Euphonium, Posaune, Tuba, Gitarre und Gesang.

Für die Teilnahme an einer Schnupperstunde ist eine Anmeldung per E-Mail an musikschule-veranstaltungen@heilbronn.de erforderlich. Anzugeben sind Vorname, Nachname, Alter, Telefonnummer, E-Mail und Wunschfach.

Jedes Kind kann eine Begleitperson mitbringen (Anmeldung ebenfalls erforderlich). Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs vergeben. Die Bestätigung erfolgt per E-Mail. Es gilt der Hygieneplan der Musikschule: am Eingang Hände waschen und Maske tragen, Abstand halten und 2Gplus für Personen ab dem 18. Geburtstag. Der Nachweis ist vorzulegen.

Kinder bis einschließlich fünf Jahre sind von der Maskenpflicht befreit. Zutritt zur Musikschule haben Schülerinnen und Schüler unter sechs Jahre ohne Test, über sechs Jahren mit Impfung, Test oder Nachweis eines Schulbesuches (Schülerausweis, Busfahrkarte etc.), der Nachweis ist vorzulegen. Die aktuellen Regeln sind auf der Homepage der Musikschule zu finden.

Das Zutrittsverbot für nichtimmunisierte Personen gilt nicht für das kurzzeitige Betreten der Musikschule, um die eigenen Kinder der Lehrkraft zu übergeben oder in Empfang zu nehmen.

Bei Fragen zur Anmeldung ist eine Beratung zu den üblichen Öffnungszeiten im Sekretariat der Musikschule möglich. Zu finden sind die Räume der Musikschule im Theaterforum K3, Berliner Platz 12, 3. Stock, 74072 Heilbronn.

Alle Informationen sind auch auf der Webseite der Musikschule unter www.musikschule-heilbronn.de zu finden.

Pressemitteilung der ViA6West GmbH + Co. KG

Die Brücke ist verschoben

Der Kraftakt ist vollbracht! Der Querverschub des Neckartalübergangs ist erfolgreich beendet. Am späten Freitagnachmittag ist das 48.460 Tonnen schwere und 820 Meter lange Bauwerk an seiner endgültigen Position angekommen. Rund 140 Mitarbeiter, verteilt auf den 23 Vershubachsen, haben die technische Meisterleistung ermöglicht. In den nächsten Tagen und Wochen erfolgt der Rückbau der Spezialtechnik, die erneut beim längsten Autobahnbrückenbauwerk im Südwesten zum Einsatz kommt. Mitte Februar wird die rd. 510 Meter lange Neckarbrücke verschoben. Danach folgen die abschließenden Arbeiten am Viadukt, bis schließlich im Spätsommer 2022 der sechsstreifige Ausbau der A6 zwischen der Anschlussstelle Wiesloch/Rauenberg und dem Weinsberger Kreuz komplett fertiggestellt ist.

Pressemitteilung der Stadt Bad Rappenau

Impf-Aktionen in Bad Rappenau

Samstag, 22.01.2022, ab 8:00 Uhr in der Bislandhalle Bonfeld, Im Bisland 3

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Die Aktion wird von Dr. Mark Glasauer aus Kirchhausen organisiert. Außerdem beteiligen sich Dr. Kathrin Kullmann aus Kirchhausen und Dr. Christian Matulla aus Bad Rappenau. Unterstützt werden sie vor Ort vom DRK Ortsverein Kirchhausen-Bonfeld und der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rappenau.

Die Aktion beginnt um 8.00 Uhr, die Dauer richtet sich nach der an diesem Tag zur Verfügung stehenden Zahl der Impfdosen. Angeboten werden Erst-, Zweit- und Booster-Impfungen mit den Impfstoffen von Moderna und Biontech gemäß den Empfehlungen der STIKO.

Dies bedeutet, dass bei Impfstoff-Knappheit nur unter 30-jährige und Schwangere mit Biontech geimpft werden, alle anderen mit Moderna. Booster-Impfung werden frühestens drei Monate nach der letzten Impfung angeboten.

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:

- Personalausweis
- Krankenversicherungskarte
- Impfpass

Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Parkplatz bei der Bislandhalle sowie auf dem Schotterparkplatz beim Kornspeicher auf dem Schlossgelände an der Kirchhausener Straße.

Dienstag, 25.01.2022, ab 10:00 Uhr im Kurhaus, Fritz-Hagner-Promenade 2

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Die Stadt Bad Rappenau bietet in Zusammenarbeit mit dem mobilen Impfteam Dr. Keller & Friends eine Impfaktion für Erst-, Zweit- und Auffrischimpfungen (Booster-Impfungen) im Kurhaus Bad Rappenau an.

Das Impfteam kann an diesem Tag bis zu 300 Impfungen durchführen mit Impfstoffen von Biontech, Moderna und Johnson & Johnson. Eine Terminvereinbarung im Vorfeld ist nicht möglich. Es werden am Aktionstag zu Beginn Nummern bzw. genaue Uhrzeiten ausgegeben, so dass Warteschlangen vermieden werden können. Bitte beachten Sie: Auffrischimpfungen sind frühestens drei Monate nach der letzten Impfung möglich.

Für die Impfung wird der Impfpass benötigt. Falls Sie keinen Impfpass haben, erhalten Sie ein Ersatzdokument. Bitte bringen Sie auch Ihren Personalausweis und Ihre Krankenversicherungskarte mit.

Die Stadt Bad Rappenau dankt allen Beteiligten, die diese Aktionen vor Ort möglich machen!

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de